

Gemeinde **MAGAZIN** BEVENSEN-MEDINGEN



Gemeinde MAGAZIN

BEVENSEN-MEDINGEN



*Johannes Luck
ist Pastor in der
Gesamtkirchengemeinde
Bevensen-Medingen und
leitet die Redaktion des
Gemeinde Magazins.
FOTO: JOCHEN QUAST*

Liebe Leserinnen und Leser!

Der Sommer ist eine Zeit voller Licht, Wärme und Begegnungen. Vielleicht liegt genau darin seine besondere Kraft: dass Menschen zusammenkommen, sich austauschen, einander neu wahrnehmen und bereichern. Dieses Gemeindemagazin steht ganz in diesem Zeichen. Da ist zum Beispiel Emily Klein, die als FSJlerin nun ein Jahr lang Teil unserer Gemeinde war. In ihrem Rückblick wird spürbar, wie die vielen Begegnungen sie geprägt haben – und wie sehr sie selbst Spuren hinterlässt. Beim „Pilgern“ zwischen den Klosterorten Medingen und Ebstorferfahren wir, dass man unterwegs nicht nur Landschaft entdecken, sondern auch sich selbst – und Gott auf neue Weise begegnen kann. Begegnungen geschehen auch im Kleinen, etwa beim Gedächtnistraining im Gemeindehaus, wo Menschen Woche für Woche zusammenkommen, sich gegenseitig stärken und Gemeinschaft erleben. Und dieser Sommer beschert uns eine besondere Form der Begegnung: der Visitation durch Pröpstin Wiebke Vielhauer und den Kirchenkreisvorstand. Sie schauen auf unsere Gemeinde, suchen das Gespräch, hören zu. Eine Gelegenheit, miteinander nachzudenken: Wo stehen wir? Was trägt uns? Wohin wollen wir gehen? Auch die Frage, wofür Kirchensteuern verwendet werden, führt uns in eine wichtige Beziehung: zwischen den Mitgliedern unserer Kirche und dem, was durch ihre Unterstützung möglich wird. Und schließlich erinnert uns die Graphic Story über Kinder in Kriegsgebieten daran, dass Begegnung bereits beim Mitfühlen beginnt. Wir können uns bei Gottesdiensten im Kurpark begegnen, beim „Himmelwärts“-Spaziergang oder einfach unterwegs. Ich wünsche Ihnen eine gesegnete und begegnungsreiche Sommerzeit!

Im Namen der Redaktion, Ihr Pastor Johannes Luck

Freiwilliges Soziales Jahr

Wie unsere FSJlerin Emily Klein ihre Zeit in der Kirchengemeinde erlebt hat, erfahren Sie im Portrait auf S. 32-33.

FOTO & TITELFOTO: HEIKE FUNCK

Sommer am Meer.

Durch Watt stapfen, Eis essen
im Strandkorb, schaukeln bei
Regen, schwimmen im Meer...
und mitten in all dem spüren:
Gott ist da, leicht, weit und nah
wie der Sommer!
Mehr inspirierende Bilder von
unserer Fotografin Martina
Alexandra Luck gibt's bei den
Gottesdiensten (Seite 16-20).
FOTO: MARTINA ALEXANDRA LUCK

EDITORIAL

Seite 3

ANGEDACHT

WENN DAS LICHT LÄNGER BLEIBT

Von Paula Wittke

Seite 5

GRAPHIC STORY

SOMMER AM MEER ...

Von Martina Alexandra Luck

Seite 6

REGELMÄSSIGE TERMINE

Seite 7

KURZ NOTIERT

Neues & Bekanntmachungen

Seite 8

AKTIVE GEMEINDE

„WIE WAR DOCH GLEICH DER NAME?“

Von Karin Dieterich

Seite 10

JUNGE SEITE

Seite 13

BUNTE SEITEN

WOFÜR WIR KIRCHENSTEUER ZAHLEN

Von Anne-Katrin Schwanitz

Seite 14

GOTTESDIENSTE

JUNI - AUGUST 2026

„SOMMER AM MEER“

Fotostrecke: Martina Alexandra Luck

Seite 16 - 20

ABSCHIED

Seite 21

NACHGEDACHT

GEDANKLICHER AUSFLUG IN DIE WELT DES PILGERNS

Essay von Gabriele Kock

Seite 22

VERANSTALTUNGEN

Seite 26

TRAUUNGEN & TAUFEN

Seite 30

MENSCHLICH GESEHEN

ICH HABE GELERNT, OFFEN ZU SEIN

Als FSJlerin in unserer Gemeinde: Emily Klein

Von Christine Reinhardt

Seite 32

KONTAKTADRESSEN

Seite 34

ZU GUTER LETZT

UNTERWEGS MIT EINER MUSCHEL ...

Von Martina Alexandra Luck

Seite 35

IMPRESSUM

LEITUNG DER REDAKTION

Pastor Johannes Luck (verantwortlich für
den redaktionellen Inhalt)

REDAKTIONSTEAM

Ulrike Bals, Tina Blumenberg, Karin Dieterich,
Heike Funck, Gabriele Kock, Martina
Alexandra Luck, Christine Reinhardt

AUTOREN / FOTOGRAFIE / ILLUSTRATION

Ulrike Bals, Karin Dieterich, Diakon
Thomas Drechsel, Heike Funck, Pastorin
Carolin Luck, Pastor Johannes Luck,
Martina Alexandra Luck, Jochen Quast,
Christine Reinhardt, Paula Wittke, Anne-
Katrin Schwanitz

LEKTORAT

Anja Wende, Pastorin Carolin Luck,
Diakon Thomas Drechsel, Ulrike Bals

MAGAZIN-KONZEPT & GESTALTUNG, LAYOUT & SATZ, SCHLUSSREDAKTION

Ulrike Bals, context ideenlabor,
Sasendorf 5, 29549 Bad Bevensen,
Tel. 05821/97 74 70,
E-Mail: ubals@ideenlabor.design
www.ideenlabor.design

HERAUSGEBER

Kirchenvorstand der Ev.-luth. Gesamt-
kirchengemeinde Bevensen-Medingen

ERSCHEINUNGSWEISE & AUFLAGE

Das Gemeinde Magazin hat eine Auflage
von 6.700 Exemplaren und erscheint vier
Mal im Jahr:

Ausgabe #25, Sommer 2026, JUN–AUG
Ausgabe #26, Herbst 2026, SEP–NOV
Ausgabe #27, Winter 2026/27, DEZ–FEB
Ausgabe #28, Frühling 2027, MÄRZ–MAI

REDAKTIONS-/ANZEIGENSCHLUSS

...für das Gemeinde-Magazin #26
(September-November) ist der 7. August
2026. Bitte mailen Sie Ihre Inhalte an
Pastor Johannes Luck:
johannes.luck@evlka.de

DRUCK: GemeindebriefDruckerei,
Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Wenn das Licht länger bleibt



... und die Welt wärmer wirkt, dann weiß man, der Sommer hat begonnen. Alles ist voller Bewegung, voller Leben. Ich laufe durch den Kurpark in Bad Bevensen und sehe die bunten Farben der Blumen, höre die Vögel singen und rieche die frisch gemähten Wiesen. Dabei merke ich: Der Sommer ist nicht nur eine Jahreszeit. Er ist ein Gefühl, das sich mit allen Sinnen erfahren lässt. Die Sommermonate sind oft voll. Noch geprägt von Terminen, Urlaubsplänen und vielleicht auch Arbeit. Diese Monate stehen einfach nicht still und doch liegt über ihnen eine sommerliche Leichtigkeit. Als würde der Alltag ein Stück weiter werden und der Druck ein wenig nachlassen. Es findet sich doch freie Zeit für Erholung.



Paula Wittke. FOTO: JOHANNES LUCK

Aber dieses Gefühl ist nicht immer sofort da. Manchmal ist es in mir nicht so sommerlich wie draußen. Ich fühle keine Freiheit oder Sommerlichkeit und mir ist nicht nach Feiern zumute. Genau da wird mein Glaube wichtig: zu wissen, ich bin nicht allein, denn Gott geht mit. Auch mitten im Alltag, in meinen Gedanken und allem, was noch offen ist. Er bleibt da, wenn ich selbst gerade stehen bleibe, weil ich nicht weiter weiß. Auch an den grauen, regnerischen Tagen ist er da und auch wenn ich ihn mal nicht genau spüre.

Vielleicht ist der Sommer genau das: eine Einladung anzuhalten, tief durchzuatmen, den sanften Sommerduft in den regnerischen Tagen zu finden und zu merken, dass ich getragen bin von Gott.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.

Ihre/Eure

Paula Wittke



Die Stimme der Kinder

VON MARTINA ALEXANDRA LUCK



Die Welt braucht keinen Krieg!
Wir brauchen keinen Krieg!

JUNI - AUGUST 2026

GEMEINDEHAUS, KIRCHPLATZ

OFFENER VORMITTAG

für Einheimische und Gäste:
Mo, Mi, Fr, jeweils 9.30-12 Uhr

BLOCKFLÖTENENSEMBLE

für geübte Spieler
Kontakt: Dr. Rudolf Breimeier
Tel 05821/478454

HEITERES GEDÄCHTNISTRAINING

Kontakt: Christiane Beyer
Tel. 05821/967 55 88

HANDAUFLEGEN NACH OPEN HANDS

monatlicher Übungskreis,
jeden 3. Mittwoch, 18:30-21 Uhr,
nur für Absolventen des Ein-
führungskurses (z.B. vom 06.-07.
Juni 2026, Anmeldung bis 04.06.
Kontakt: Wilfriede Diers-Thomas
w.dierstomas@gmx.de

CHORARBEIT

BevenKids (Kinder ab 6 Jahre),
DreikönigsChor (Erwachsene):
Die Proben finden bis auf weiteres
nicht statt.

SPIELENACHMITTAG

Mittwochs 15 Uhr

AWO VERANSTALTUNGEN

Aktuelle Infos: Birgitt Sörnsen,
Tel. 05805/98 18 03

SoVD TERMINE

Kaffeenachmittag, 14-16 Uhr:
10.06., 08.07. und 12.08.2026

Infos bei Dorothee Schmidt:

05821/977 46 76 oder bei

Beate Helmers: 05821/417 61

MEDITATION IN STILLE

Eine Stunde schweigend sitzen
und gehen, um zur Ruhe zu
kommen und Gott zu begegnen:
10.06., 08.07. und 12.08.2026

jeweils Mittwoch von 19-20 Uhr im
Gemeindehaus

ALTE SUPTUR, PASTORENSTR. 20

MITTAGSZEIT BEI DREIKÖNIG

Mittagstisch & Hausaufgaben-
hilfe in Zusammenarbeit mit dem
Kinderschutzbund Bad Bevensen
Info/Anmeldung im Kirchenbüro

JUGENDGRUPPE:

Mittwochs 19 Uhr

Alte Suptur, Pastorenstr. 20

EMMENDORF

POSAUNENCHOR

Probetermine immer freitags 20 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus.
Kontakt: Dorothea Alvermann
Tel. 0175/975 81 81

MEDINGEN

PFADFINDER (VCP)

Stamm Silberkranich
im Kloster Medingen
Kontakt: trave/Justus Alvermann
Tel. 05821/5459083

DIE BASIS, SELBSTHILFEGRUPPE FÜR

ALKOHOLKRANKE & ANGEHÖRIGE
im Pfarrhaus, geleitet von aus-
gebildeten Suchtkrankenhelfern
Infos: Tel. 04134/6074 oder
mobil 0163/774 10 58
www.die-basis-shg.de

HOSPIZDIENST UELZEN

Hospizdienst im Landkreis Uelzen e.V.
Trauer-Café, im DRK-Haus,
Kl. Bünstorfer Str. 2,
Bad Bevensen
einmal im Monat, vorherige
Kontaktaufnahme erbeten unter:
Tel. 05821/96 76 79

LUDOLF Hencke Inh. H. Börs

Ich bin auch weiter für sie da.
Gardinenwaschservice, Gardinenatelier,
Polsterarbeiten aller Art,
Sonnen- und Insektenschutz

Eingang über den Hof Pastorenstr.
Hendrik Börs

Lüneburger Str. 5 29549 Bad Bevensen 05821/7541
www.ludolf-hencke.de info@ludolf-hencke.de

WOHNRAUM macht der MEISTER

Kleidersammlung

Bethel Kleidersammlung
07. bis 12.09.2026, 9-18 Uhr

Bitte benutzen Sie für Ihre
Kleiderspenden nur blaue
Säcke und keine Kartons!

Sammelstelle:

ALTE SUPTUR in der GARAGE
Pastorenstr. 20,
29549 Bad Bevensen



Jubelkonfirmation in Bad Bevensen

Ihre Konfirmation ist 50 bzw. 60 Jahre her? Dann laden wir Sie herzlich ein, mit uns Ihre Goldene oder Diamantene Konfirmation zu feiern! Am 9. August laden wir die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1966 und 1976 zum Festgottesdienst um 10 Uhr in die Dreikönigskirche Bad Bevensen ein. Auch wenn Sie Ihre Konfirmation vor 50 bzw. 60 Jahren in einer anderen Gemeinde gefeiert haben, oder ein höheres Konfirmationsjubiläum (65 oder 70 Jahre) feiern möchten, dann ist auch das im Rahmen dieses Gottesdienstes möglich. Zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro, Frau Wende (Tel. 05821-1364). *jl*

Visitation Einblicke, Begegnungen & gemeinsame Reflexion

In diesem Jahr steht für unsere Kirchengemeinde Bevensen-Medingen sowie die gesamte Region

Nord ein besonderer Anlass an: die turnusmäßige Visitation durch die Pröpstin und den Kirchenkreisvorstand. Diese findet etwa alle sechs Jahre statt und dient dazu, das kirchliche Leben vor Ort in den Blick zu nehmen. Während der Visitation verschaffen sich Pröpstin Wiebke Vielhauer und die Kirchenkreisleitung ein umfassendes Bild von unserer Gemeinde und dem Leben in unseren Orten. Dabei geht es nicht nur um Strukturen und Abläufe, sondern vor allem um die Menschen, die unsere Gemeinde prägen. Geplant sind neben vielen Gesprächen mit den Mitarbeitenden und dem Kirchenvorstand auch Begegnungen mit den Ehrenamtlichen der Gesamtkirchengemeinde sowie Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, mit örtlichen Institutionen wie Schulen und evangelischen Kindergärten sowie mit weiteren Akteurinnen und Akteuren des gesellschaftlichen Lebens. Auch Bereiche wie Öffentlichkeitsarbeit, Bestattungswesen und diakonisches Engagement werden einbezogen. Im Mittelpunkt steht dabei die

gesamte Vielfalt unserer Gemeindegemeinschaft: von Gottesdiensten über die Kinder- und Jugendarbeit, Kirchenmusik und Verkündigung bis hin zu Seelsorge, Verwaltung und Gebäudeunterhaltung. Jeder Bereich wird wahrgenommen und gewürdigt. Die Visitation ist dabei weniger als eine „Prüfung“ zu verstehen, sondern vielmehr als eine Gelegenheit zur gemeinsamen Reflexion und Standortbestimmung. Sie hilft, das kirchliche Leben unserer Gemeinde im Zusammenhang mit den aktuellen gesellschaftlichen und kirchlichen Entwicklungen zu betrachten und Perspektiven für die Zukunft zu entwickeln.

Mit der Vorbereitung und Durchführung ist allerdings auch ein erheblicher Aufwand verbunden. Kirchenvorstand, Pfarramt und Mitarbeitende investieren viel Zeit und Energie – unter anderem in die Erstellung eines ausführlichen Berichts über unsere Gemeinde. In diesem Jahr kommt hinzu, dass eine halbe Pfarrstelle vakant, also unbesetzt ist. Diese zusätzliche Belastung fordert alle Beteiligten in besonderer Weise und bindet viele Kräfte.

Umso wichtiger sind die Begegnungen, die die Visitation ermöglicht. Dazu laden wir herzlich ein: Am 7. Juni um 11 Uhr in der Klosterkirche Medingen feiern wir den ersten Visitationsgottesdienst mit Pastor Johannes Luck. Der zweite Visitationsgottesdienst findet am 14. Juni um 11 Uhr in der Dreikönigskirche in Bad Bevensen mit Pastorin

Carolin Luck statt. Im Anschluss sind alle Ehrenamtlichen und Gemeindemitglieder herzlich zu einem besonderen Kirchenkaffee eingeladen: Dort besteht die Gelegenheit zur persönlichen Begegnung und zum Gespräch mit Pröpstin Wiebke Vielhauer. Darüber hinaus wird die Pröpstin gemeinsam mit dem Kirchenvorstand das Gebiet unserer Gesamtkirchengemeinde erkunden und weitere Eindrücke sammeln. Wir freuen uns auf diese besondere Zeit der Begegnung, des Austauschs und der gemeinsamen Orientierung! *jl*

Neue:r Austräger:in für das Gemeinde Magazin gesucht

Sie haben Lust, das Gemeindemagazin zu unterstützen? Dann verbinden Sie doch das Nützliche mit einem kleinen Spaziergang! Viermal im Jahr wird das Gemeindemagazin in unserer Gemeinde verteilt. Dafür suchen wir engagierte Unterstützung, die Freude daran hat, einen festen Straßbereich zu übernehmen. Zurzeit ist folgender Bereich offen: Medingen – Feldstraße, Dohlenstieg, Auf der Höhe, An den Gärten. Wenn Sie sich vorstellen können, diese Aufgabe zu übernehmen oder Fragen dazu haben, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung im Kirchenbüro bei Frau Wende (Tel. 05821-1364 / Mail: kg.bevensen-medingen@evlka.de).

Danke an alle Ehrenamtlichen

In diesem Jahr können die gewohnte Ehrenamtsfahrt bzw. das Ehrenamtsfest leider nicht stattfinden. Grund dafür sind die Visitation unserer Gemeinde durch die Pröpstin und den Kirchenkreisvorstand sowie die aktuelle Vakanzsituation, die viele Kräfte bindet. Umso mehr freuen wir uns aber darauf, alle ehrenamtlich Tätigen unserer Gemeinde wieder zu unserer traditionellen Weihnachtsfeier für Ehrenamtliche im Dezember einzuladen. Außerdem möchten wir an dieser Stelle nochmal allen, die für unsere Gemeinde mit Herz und Hand im Einsatz sind, herzlich danken! Zudem laden wir alle Ehrenamtlichen ganz herzlich zum Visitationsgottesdienst am 14. Juni ein. Im Anschluss besteht bei einem besonderen Kirchenkaffee die Gelegenheit zur Begegnung und zum Austausch mit Pröpstin Wiebke Vielhauer.

Konfirmanden KU4

Ab dem 3. September startet das Konfirmandenmodell mit den Kindern ab der vierten Schulklasse (KU4). Die Treffen finden wie gewohnt jeden Donnerstag von 15:30 Uhr bis 17 Uhr im Gemeindehaus auf dem Kirchplatz in Bad Bevensen statt. Die Anmeldung ist noch bis Ende September möglich über das Kirchenbüro oder über Diakon Thomas Drechsel. Es gibt die Möglichkeit über den „Mittagstisch bei Dreikönig“ ab 13 Uhr ein kostenfreies Mittagessen sowie eine Hausaufgabenbetreuung vor dem KU4 zu erhalten. Wenn noch Plätze vorhanden sind, ist das Angebot auch für Kinder geöffnet, die nicht am KU4 teilnehmen. Auch hier wird um vorherige Anmeldung gebeten. Zusätzlich sind alle Jugendlichen, die nach den Sommerferien in die 8. Klasse kommen zu einem Infoabend für das kommende Konfirmandenjahr eingeladen. Der Infoabend für den KU8 findet am 29.6. von 18 bis 19 Uhr statt. *td*

Barrierefreie Bad-Concepte
FLIESENFACHBETRIEB
Jörg Walks
 Lönsweg 13 – 29549 Bad Bevensen
 ☎ 05821-478434 – Mobil 01 70 246 43 02
 joerg.walks@t-online.de – www.fliesenverlegung-walks.de
Alles rund um die Fliese

Sieht gut aus!
Starke Arbeit am Dach.
BADE DÄCHER Seit 1922
 bade-daecher.de | info@bade-daecher.de | 05821 9885-0 Dachdecker Klempner Holzbau





Beim ganzheitlichen Gedächtnistraining werden nicht nur kognitive Leistungen abgerufen, die das Denken, Verstehen und Wissen betreffen, sondern auch der soziale Bereich angesprochen. So kann das Entstehen neuer menschlicher Beziehungen alle Leistungen positiv beeinflussen. FOTOS: HEIKE FUNCK



„Wie war doch gleich der Name?“

Oder: Wie man seinen grauen Zellen auf die Sprünge helfen kann!

Text: Karin Dieterich, Fotos: Heike Funck

Alle haben das bestimmt schon mal erlebt: Man trifft in der Stadt jemanden, den man eigentlich gut kennt, oder sieht etwas, von dem man genau weiß, was es ist. Und trotz angestrengten Nachdenkens will einem der Name einfach nicht einfallen. Hier kommen Christiane Beyer und das ganzheitliche Gedächtnistraining ins Spiel.

Sie hat eigentlich Gartenbau mit pädagogischem Schwerpunkt studiert und wollte an Berufsschulen unterrichten. Nach der Phase der Familienplanung hat sie sich dann aber anders entschieden und sich ab 2003 zur ganzheitlichen Gedächtnistrainerin ausbilden lassen. 2009 übernahm sie dann die Trainingsgruppen in Bad Bevensen, die von Ruth Ellenberg und Gudrun Schäfer gegründet worden waren.

Heute arbeitet sie mit neun Gruppen, denen jeweils 9 bis 12 Mitglieder angehören:

Bad Bevensen: 2 Gruppen AWO, 1 Gruppe Gemeindehaus Dreikönigskirche, 1 Gruppe Wohnvoll;
VHS Uelzen: 3 Gruppen; **Baptisten:** 1 Gruppe; **DRK Wrestedt:** 1 Gruppe.

Was ist aber nun ganzheitliches Gedächtnistraining? Christiane Beyer ist Folgendes dazu sehr wichtig: „Es werden beim Training kognitive Leistungen abgerufen, also Leistungen, die Denken, Verstehen und Wissen betreffen. Genauso wichtig ist aber der soziale Bereich. Es entstehen neue soziale Kontakte, die alle Leistungen positiv unterstützen.“ Das Bildungsniveau spielt dabei kaum eine Rolle.

Folgende Fähigkeiten will das Training unterstützen und verbessern: Strukturieren, Fantasie und Kreativität, Merkfähigkeit, logisches Denken, Konzentration, Wortfindung, Zusammenhänge erkennen und passende Formulierungen finden. Das klingt zunächst wirklich nur anstrengend und nach Arbeit, ist es aber nicht, da alles ohne Leistungsdruck geschieht und vor allem sehr viel Spaß bringt. Angesprochen fühlen sich meistens ältere Menschen über 60 Jahre. Viele von ihnen bemerken, dass „das Gedächtnis auch nicht mehr das ist, was es früher einmal war“, und sich deswegen Sorgen machen.

Aber auch Berufstätige, die sich sehr oft mit vielen Neuerungen konfrontiert sehen, die sie sich unbedingt merken müssen, trainieren ihr Gedächtnis mit speziellen Merkstrategien. Eine sehr bekannte Methode ist die Loci- oder Routenmethode. Sie nutzt das räumliche Gedächtnis, indem Lerninhalte als Bilder markanten Punkten auf einer gedachten Strecke zugeordnet werden. Zu einer Trainingsgruppe gehören 10–12 Teilnehmer. Ergotherapeutische Übungen ergänzen die mentalen, um Beweglichkeit und Koordinationsfähigkeit der Hände zu trainieren. Die einzelnen Übungen sprechen meistens einen der genannten Bereiche an (siehe vorherige Seite), alle anderen Fähigkeiten werden dabei aber ebenfalls trainiert. Hier einige Beispiele:

1. Wortfindung / Wortfächer: Bewegliche Fächer-teile mit Buchstaben, aus denen Wörter gebildet werden sollen, und zwar als Anagramm. Das heißt: Alle Buchstaben müssen verbraucht werden. Beispiel: STNEOR (Ostern, Rosten, Sorten)

Konzentrationsübungen zum Wortfächer: Anagramme im Kopf bilden und das Finden von versteckten Wörtern im Lösungswort (Ostern: Stern, erst, Ernst, Ort).

2. Merkfähigkeit: Loci-Methode (s. o.)
3. Denkfähigkeit: Teekessel (Partnerarbeit): Ein Wort mit zwei Bedeutungen erraten (z. B. Birne). Um-die-Ecke-Denken üben.
4. Strukturieren: Personenraten: Den Kreis der Möglichkeiten durch gezielte Fragen immer weiter einschränken.

5. Logikübungen: Logische Denkaufgaben durch Ausschlussverfahren lösen.

6. Fantasie und Kreativität: Sprichwörter zeichnen, Rätsel.

Wichtig für den Erfolg der Übungen ist Aufmerksamkeit gegenüber allem, was mir begegnet und was ich erlebe. Es ist erwiesen, dass ich mir etwas besser merke – also auch Namen –, wenn ich echtes Interesse daran habe. Christiane Beyer



FOTO: HEIKE FUNCK

weist darauf hin, dass die VHS Uelzen eine Ausbildung als Gedächtnistrainer anbietet.

Zum Schluss noch ein kleines Gedächtnistraining mit einem Rätsel. Die Lösung ist rechts zu finden: Jemand stellt eine Figur vor ein Hotel und weiß in dem Moment, dass er pleite ist.

Lösung: Die Person spielt Monopoly und kommt mit der Figur auf die Schlossallee.



Spielaktion
Gemeinsam spielen, toben und lachen!



Geschichtenzeit
Zeit zum Zuhören und Erzählen.



Slagline
Vertrauen in sich und andere stärken.



Kirschkernspucken
Ungewöhnliches probieren und mutig sein.



Briefe schreiben
Liebevoll erinnern an unsere Verstorbenen.



Tischgemeinschaft
Freude erleben am gemeinsamen Essen.



Kennlerntag Funkelfrösche

Komm vorbei und lerne den Treff für trauernde Kinder kennen!

Eingeladen sind alle Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren, die um einen verstorbenen Menschen trauern. Gerne lernen wir Dich kennen. Es erwartet Dich allerhand Verschiedenes:

**Samstag, 04.07.2026
von 11:00-15:00 Uhr**

Infos und Anmeldung:
Diakonin Julica Boyken, Seelsorgerin für Kinder

Ev.-luth. Kirchenkreis Uelzen
Evangelische Jugend
Region Nord





Der Bestatter
Mitglied der Innung

Schoop

Bestattungen

Tel. 0 58 23 - 10 64
Marktstraße 10
29553 Bienenbüttel
www.schoop-bestattungen.de

- Soforthilfe im Trauerfall
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Ausführung von Erd-, Feuer- oder Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge





Die Zukunft kann keiner vorhersehen, aber jeder kann sie wagen.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Wir finden, die Welt braucht mehr Zuversicht. Deshalb unterstützen wir alle, die den Mut haben, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen.

Volksbank
Uelzen-Salzwedel eG



Tischlerei Holzart

Thiedemann & Koch OHG

Schöner wohnen
natürlich mit Holz!

**Zertifizierter Fachbetrieb für
Gesundes Wohnen**

Medinger Allee 1 | 29549 Bad Bevensen | Tel. 0 58 21/32 76 · Fax 42357 | tischlerei.holzart@t-online.de



JUGEND FREIZEIT

Einfach mal weg!

FÜR ALLE VON 14-18 JAHREN
NACH BOIENS DORF AN DIE OSTSEE
12.-16. OKTOBER 2026

NICHT NUR DABEI – IHR BESTIMMT DAS PROGRAMM

WIR WOLLEN ZUSAMMEN KOCHEN, SPIELEN UND GEMEINSCHAFT ERLEBEN

GEMEINSAME BUSREISE
DIVERSES MATERIAL
SELBSTVERPFLEGEUNG
STRAND UND OSTSEE IN DER NÄHE

ANMELDUNG:

Teilnehmendenpreis: 140€

Ev.-luth. Kirchenkreis Uelzen
Küster- und Jugendbüro
Region Nord
DIAKON THOMAS DRECHSEL
TELEFON 0155 66393086

Ev.-luth. Kirchenkreis Uelzen
Kinder- und Jugendbüro
Region Nord
DIAKONIN ANDREA SENGE
TELEFON 0176 55267511



Jugend-Freizeit
in Boiensdorf
an der Ostsee
vom 12.-16.10.2026

für alle von 14-18 Jahren
Teilnehmendenpreis: 140 €

Infos & Leitung:
Diakon Thomas Drechsel
Tel. 0155 66 39 30 86
Diakonin Andrea Senge
Tel. 0176 55 26 75 11

Anmeldung hier:



„Kirchensteuer sichert das Engagement der Menschen in kirchlichen Einrichtungen, in Gemeinden, Kindergärten und Schulen, in Chören, Kultureinrichtungen, Beratungsstellen.“

Marianne Gorka,
Regionalbischöfin
Sprengel Lüneburg.



FOTO: WIERKE OSTERMEIER



Oberlandeskirchenrat Fabian Spier ist Leiter der Finanzabteilung im Landeskirchenamt. Grafik links: Finanzverteilung der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers 2023. GRAFIK/FOTO: EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS

Wofür wir Kirchensteuer zahlen

von Anne-Katrin Schwanitz

Ob Gottesdienste, Religionsunterricht, die Begleitung alter Menschen oder die Arbeit in Kindertagesstätten: Die evangelische Kirche übernimmt mit ihren Einrichtungen und Angeboten zahlreiche religiöse, gesellschaftliche und diakonische Aufgaben. Möglich wird dieses breite Engagement vor allem durch ein bewährtes Finanzierungsmodell – die Kirchensteuer.

Mit mehr als 80 Prozent ist sie die wichtigste Einnahmequelle der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers. Aus ihr finanziert sich ein großer Teil der kirchlichen Arbeit in den rund 1.240 Gemeinden zwischen Nordsee, Heide und Harz. „Kirchensteuer sichert das Engagement der Menschen in kirchlichen Einrichtungen, in Gemeinden, Kindergärten und Schulen, in Chören, Kultureinrichtungen, Beratungsstellen“, sagt Regionalbischöfin Marianne Gorka. „Immer geht es darum, Menschen auf ihrem Lebensweg zu begleiten, zu helfen, ihnen Orientierung und Hilfe zu bieten. Dass die Kirchen sich so einbringen, unterstützt die Gesellschaft und die Politik in vielen Bereichen.“

Was ist die Kirchensteuer?

Die Kirchensteuer ist der Beitrag derjenigen, die sich durch ihre Kirchenmitgliedschaft auch finanziell zu ihrer Kirche bekennen. Ihre Höhe richtet sich solidarisch nach dem Einkommen: Wer weniger verdient, zahlt auch weniger. In Niedersachsen beträgt der Kirchensteuersatz neun Prozent der Einkommensteuer – das entspricht etwa 36 Euro monatlich bei einem Bruttoeinkommen von 3.000 Euro (für alleinstehende Personen ohne Kinder). Schüler:innen, Studierende, Arbeitslose und Rentner:innen sind in der Regel nicht kirchensteuerpflichtig. In besonderen Fällen – etwa bei Abfindungen – kann auf Antrag eine teilweise Befreiung erfolgen.

Wie wird das Geld verwendet?

Von jedem Euro, der über die Kirchensteuer eingenommen wird, bleiben etwa 69 Cent direkt in den Kirchenkreisen und Gemeinden. Damit werden die Gehälter von Pastor:innen, Diakon:innen, Kirchenmusiker:innen und weiteren Mitarbeitenden bezahlt – ebenso wie die Pflege und Instandhaltung kirchlicher Gebäude. Auch zentrale digitale Infrastruktur, Versicherungen oder Beratungsangebote werden aus Kirchensteuermitteln getragen. Ein nicht zu unterschätzender Teil fließt zudem in soziale Projekte: Besuchsdienste, Jugendgruppen, Seniorenkreise, Familienhilfe oder auch die Seelsorge in Gefängnissen. Die Kirchen-

steuer schafft damit die Grundlage für ein Netzwerk haupt- und ehrenamtlich Engagierter, die vor Ort Kirche lebendig gestalten.

Fabian Spier, Leiter der Finanzabteilung im Landeskirchenamt, führt aus: „Die Kirchensteuer ist für uns grundlegend. Wir verfügen als Landeskirche über keine Rücklagen oder andere Vermögenswerte, aus denen wir die Dinge bezahlen könnten, die jetzt aus den Kirchensteuereinnahmen finanziert werden. Also all das, was nicht durch Gebühren oder staatliche Refinanzierung gedeckt ist: Angebote für Kinder und Jugendliche, Unterstützungsangebote für Bedürftige, Seelsorge, Hospizdienste, die Erhaltung von historisch bedeutsamen Kirchengebäuden und vieles mehr.“

Ohne das Kirchensteuerprinzip sei die Landeskirche nicht annähernd so breit und flächendeckend aufgestellt, wie sie es heute ist. „Klar ist, dass wir wegen der zurückgehenden Einnahmen nicht alles fortführen können. Aber die Kirchensteuer ermöglicht uns, dass wir in Zukunft überhaupt im Sozial- oder Bildungsbereich als Kirche aktiv bleiben können“, so Spier weiter.

Warum Kirche zählen darf – und zählt

Die Kirche lebt nicht nur von Zahlen, sondern von Haltung. Die Botschaft des Evangeliums gibt Orientierung in einer Zeit, in der viele nach Sinn und Halt suchen. Diese geistliche Grundlage wird durch die Kirchensteuer mitgetragen.

„Die Werte, die wir aus den großen biblischen Erzählungen haben, vermitteln uns ein Bild davon, wie friedliches Zusammenleben möglich ist. Sie geben Hoffnung und stärken das Vertrauen in die Zukunft auch in schwierigen Zeiten“, so Marianne Gorka.

Die Regionalbischöfin weist zudem die Bedeutung des kirchlichen Beitrags zur gesamtgesellschaftlichen Entwicklung hin: „Glaube und Spiritualität sind eine Hilfe für das persönliche Leben und für eine ganze Gesellschaft. Schon allein darum sollte die Politik ein Interesse daran behalten, dass die Kirchen sich einbringen. Dazu gehört, dass sie, dem biblischen Zeugnis und Auftrag entsprechend, die gute Botschaft von Gottes Liebe für die Welt verbreiten, sich für Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung einsetzen – und konkrete Impulse dazu geben, wie z.B. Klimaschutz durch Tempolimit.“

Kirchensteuer ist mehr als ein finanzieller Beitrag – sie ist Ausdruck gelebter Solidarität. Sie schafft Raum für Seelsorge, Bildung, Kultur und gesellschaftliches Engagement. Wer Kirchensteuer zahlt, trägt dazu bei, dass Kirche für Menschen da sein kann – in der Taufe, bei der Konfirmation, in der Krise, am Lebensende. Tag für Tag.

Mehr Informationen bietet die Website www.kirchensteuer-wirkt.de.



FOTO: MARTINA ALEXANDRA LUCK

DIGITALE ANDACHTEN: www.kirche-bevensen-medingen.de und bei YouTube, Instagram und Facebook unter [kirche-bevensen-medingen](https://www.kirche-bevensen-medingen.de) und [himmlisch.hygge](https://www.himmlisch.hygge.de)

Bitte informieren Sie sich über mögliche Änderungen in der Presse und im Internet unter www.kirche-bevensen-medingen.de

Sonntag, 07. Juni	11 Uhr	Klosterkirche Medingen	1. Visitationsgottesdienst mit Taufe, Pastor Johannes Luck, 🎵 Antje Knobloch
	11 Uhr	Emmendorf	Gottesdienst, Pastor Thomas Wollrath
Sonntag, 14. Juni	11 Uhr	Dreikönigskirche Bad Bevensen	2. Visitationsgottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Carolin Luck, 🎵 Jens Scharnhop
Sonntag, 21. Juni	11 Uhr	Dreikönigskirche Bad Bevensen	KU-4-Abschluss-Gottesdienst, Diakon Thomas Drechsel, 🎵 Jens Scharnhop
Freitag, 26. Juni	9-16 Uhr	Uelzen (St. Marien, Gertrudenkapelle, Outdoor)	Trauungen im Rahmen des Hochzeitsfestivals „einfach heiraten“, Pastorin Carolin Luck
Sonntag, 28. Juni	11 Uhr	Klosterkirche Medingen	Konzert-Gottesdienst „Paul Gerhards Seelenmassagen“, Prädikant Daniel Kannenberg, 🎵 Jens Scharnhop
Sonntag, 05. Juli	11 Uhr	Kurpark	Kurpark-Gottesdienst mit Ilmenautaufen, Pastor Johannes Luck, 🎵 Yoko Salewski
Sonntag, 12. Juli	10 Uhr	Niendorf bei Bienenbüttel	„himmelwärts“-Gottesdienst in Niendorf bei Bienenbüttel (Spielplatz), Pastor Morié
Freitag, 17. Juli	18 Uhr	Dreikönigskirche Bad Bevensen	„himmelwärts“-Gottesdienst mit Spaziergang durch Stadt und Kurpark, Pastorin Luck, 🎵 Jens Scharnhop
Sonntag, 26. Juli	11 Uhr	Dreikönigskirche Bad Bevensen	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Thomas Wollrath, 🎵 Jens Scharnhop



Haus für Tagespflege
Bad Bevensen

das Zuhause über Tag
und am Abend wieder daheim

- für Erwachsene aller Pflegegrade
- Aufenthalt individuell tageweise buchbar
- pflegerische und krankpflegerische Versorgung
- Kostenübernahme durch alle Pflegekassen

Häusliche Kranken- und Altenpflege Dirk Ammann GmbH
Pastorenstr. 3 · 29549 Bad Bevensen
Tel.: 05821 / 47 88 12
Email: info@haus-fuer-tagespflege.de
www.haus-fuer-tagespflege.de



Häusliche Kranken- und Altenpflege
Dirk Ammann GmbH

- Betreuungsleistungen
- Verhinderungspflege
- Wundversorgung
- ambulante Pflege
- Beratung
- Essen auf Rädern
- Intensivpflege (bis zu 24 Std.)
- Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)
- Hausnotruf
- Pflegeschulungen
- Hauswirtschaft

Sehr gut
(Note 1,1)
MDK-Prüfung vom 31.01.2019

Häusliche Kranken- und Altenpflege Dirk Ammann GmbH
Ernststr. 46 · 29525 Uelzen
Tel.: 0581 / 75687
Email: info@pflegedienst-ammann.de
www.pflegedienst-ammann.de



FOTO: MARTINA ALEXANDRA LUCK

Sonntag, 02. August	11 Uhr	Klosterkirche Medingen	Singe-Gottesdienst, 🎵 Ritsuko Imagawa
Sonntag, 09. August	10 Uhr	Dreikönigskirche Bad Bevensen	Jubelkonfirmation, Pastor Thomas Wollrath, 🎵 Jens Scharnhop, Blockflötenensemble
Freitag, 14. August	18 Uhr	Dreikönigskirche Bad Bevensen	Einschulungsgottesdienst, Pastor Johannes Luck, 🎵 Jens Scharnhop
Sonntag, 23. August	11 Uhr	Klosterkirche Medingen	Gottesdienst, Prädikant Guido Wrage, 🎵 Yoko Salewski
Sonntag, 30. August	11 Uhr	Kurpark Bad Bevensen	Kurpark-Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Carolin Luck, Pastor Thomas Wollrath, 🎵 Yoko Salewski, Posaunenchor, Verabschiedung Pastor Thomas Wollrath und FSJlerin Emily Klein

Unsere Gemeinde braucht Ihre Unterstützung!

Liebe Leserinnen und Leser, Sie halten die bereits 25. Ausgabe unseres viermal jährlich erscheinenden Gemeinde Magazins der Gesamtkirchengemeinde Bevensen-Medingen in den Händen. Wir haben Sie auf diese Weise über alle wichtigen Ereignisse und Termine in den letzten vier Jahren informiert, Sie durch Corona- und Kriegszeiten begleitet und die Auswirkungen des Großen im Kleinen reflektiert.

Einen Teil der Layout- und Druckkosten können wir durch Werbeanzeigen finanzieren – deren Kosten wir trotz Preissteigerung niedrig gehalten haben. Der Rest muss aus Spenden und Gemeindegeldern gedeckt werden. Schon mit einer Spende von 10 € jährlich können Sie uns helfen, unseren knappen Finanzrahmen zu entlasten.

Um ein solches Magazin erstellen zu können, braucht es viel ehrenamtliches Engagement: Unser Redaktionsteam hat für Sie recherchiert, geschrieben und fotografiert. Zahlreiche Ehrenamtliche liefern die Hefte kostenlos zu Ihnen nach Hause.

Sie können Ihre Spende als Überweisung per IBAN-Nummer vornehmen oder direkt im Kirchenbüro einzahlen.

Vielen Dank ♥ für Ihre Mithilfe!

Spendenkonto Sparkasse Uelzen, Empfänger: Kirchenkreisamt Uelzen
 IBAN: DE13 2585 0110 0000 0084 66 / BIC: NOLADE21UEL
 Stichwort: GKG Bevensen-Medingen – Gemeinde Magazin



Sicher und geborgen alt werden!

Senioren- und Pflegeheim Heinemann
 Klosterweg 6 · Bad Bevensen · Tel. (05821) 1497
www.seniorenpflegeheim-medingen.de



❁ VERSTORBEN
Februar bis Mai 2026

Eine Namensliste finden Sie aus
Datenschutzgründen nur in unserer
Print-Ausgabe des Gemeinde Magazins.



ZBUCHHANDLUNG
ZIMMERMANN
Isolde Zimmermann

Tel. 05821-7514
Bahnhofstraße 4 · Bad Bevensen
isolde.zimmermann@t-online.de

Bestattungsinstitut
Rudolf Bollow

**Wenn der Tod geliebtes Leben nimmt,
ist man selten darauf vorbereitet.
Wir stehen Ihnen gerne Tag & Nacht zur Seite!**

Erd- und Feuerbestattungen, Seebestattungen, Baumbestattungen,
Tree of Life, Erledigung sämtlicher Formalitäten, Vorsorge

Meisenweg 2 · 29549 Bad Bevensen · Tel. 05821/7503

www.bestattungsinstitut-bollow.de

„Wir gestalten Bestattungen,
für jeden Menschen einzigartig.“

BOHLMANN
BESTATTUNGEN
GMBH

0 58 21-97 78 50

Unsere Öffnungszeiten
Mittwoch 14 - 16 Uhr
und nach Terminabsprache

Bahnhofstraße 14 · 29549 Bad Bevensen
www.bohlmann-bestattungen.de



Phillip Berger

BESUCH ERWÜNSCHT?

Liegt Ihnen etwas auf der Seele
oder haben Sie etwas anderes auf
dem Herzen? Wenn Sie wünschen,
dass der Besuchsdienst oder ein
Vertreter des Pfarramtes bei Ihnen
zu Hause vorbeikommt, melden Sie
sich gerne. Unsere Kontaktadressen
für Terminvereinbarungen finden
Sie im Magazin auf S. 34

Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend
* in das Dunkel unserer Trauer leuchten. *

* **Grabsteine** *

HANS-BENNO MEYN
* Natursteinbetrieb e.K. *

Kurze Bülden 14 – Bad Bevensen – Tel. (05821) 13 18

Wir helfen,
Erinnerungen zu gestalten
www.meyn-grabstein.de



seit 1896

Freie Plätze
Jetzt Schnuppertag
vereinbaren!



**DRK-Tagespflege
Alte Post**
Bad Bevensen



Sicher und
geborgen
den Tag in
Gemeinschaft
verbringen

Rufen Sie uns an!

☎ 0581 9032-380
✉ tagespflege-altepost@drk-uelzen.de
🌐 www.drk-uelzen.de

DRK-Tagespflege Alte Post
Bahnhofstraße 18
29549 Bad Bevensen

*„Nur wo du zu Fuß warst,
bist du auch wirklich gewesen.“*

– Johann Wolfgang von Goethe

Gedanklicher Ausflug in die Welt des Pilgerns

Der erste Schritt ins Unbekannte:
Wenn aus Wandern Pilgern wird.

Text & Fotos: Gabriele Kock

Draußen erwacht die Welt. Das zarte Grün der Birken schimmert wie ein Versprechen durch das Grau der letzten Wintertage, und die Luft riecht nach feuchter Erde und Aufbruch. Seit Jahren bin ich in meinen Wanderstiefeln oder mit Nordic-Walking-Stöcken unterwegs; ich kenne das befriedigende Brennen in den Waden nach einer langen Wanderung und das Glück, mein Ziel erreicht zu haben. Doch diesmal ist etwas anders. Das Ziel reicht mir nicht mehr.

Ich spüre ein Ziehen, das tiefer geht als die bloße Lust an der Bewegung. Ich will nicht mehr nur wandern – ich möchte pilgern. Was ist das eigentlich? Auf diese Frage gibt es viele Antworten. Pilgern ist eine Auszeit mit Tiefgang. Es ist die Erkenntnis, dass das Ziel zwar ein schöner Schlusspunkt ist, die eigentliche Wandlung aber auf dem harten Asphalt und den staubigen Waldwegen dazwischen passiert.

Während der Wanderer die Natur genießt und sich am Ziel erfreut, ist der Pilger jemand, der mit einer zusätzlichen Dimension wandert – jemand, der eine Frage mit sich trägt. Es ist die bewusste Entscheidung, den geschützten Raum des Alltags zu verlassen, um Gott, sich selbst oder dem Sinn des Lebens auf die Spur zu kommen. Meditationen auf Pilgerreisen können hilfreich sein, um neue Perspektiven auf das Leben zu entwickeln, eine tiefere Verbindung zu sich selbst herzustellen, den eigenen Glauben zu finden oder eine Verbindung zu Gott aufzubauen.

Pilgern ist Beten mit den Füßen. Es ist eine Form der Askese, die im christlichen Kontext tief verwurzelt ist. Wir folgen den Spuren von Millionen Menschen, die vor uns ihre Sehnsucht auf staubige Pfade getragen haben. Es geht nicht um die Leistung, nicht um die Panoramen für die Social-Media-Story. Es geht um die Resonanz zwischen dem

*„An einem Sommer-
morgen, da nimm den
Wanderstab, es fallen
deine Sorgen wie
Nebel von dir ab.“*

– Theodor Fontane

äußeren Weg und der inneren Landschaft. Was macht diese Verwandlung mit mir, wenn ich die Kontrolle abgebe? Ein Schock für uns als Menschen, die wir es gewöhnt sind, unser Leben bis ins kleinste Detail zu planen.

Doch auf dem Pilgerweg regieren Unmittelbarkeit, Entschleunigung, Reduktion und Offenheit. Herzschlag und Atem bestimmen den Rhythmus, nicht der Termin kalender. Was du brauchst, trägst du auf dem Rücken, und es wird klar, wie wenig man benötigt, um glücklich zu sein. Im Alltag definieren wir uns oft über unseren Besitz, unseren Status oder To-do-Listen. Einmal losmarschiert, schrumpft die Welt auf den Inhalt des Rucksacks zusammen, und man erfährt den Unterschied zwischen „Brauchen“ und „Wollen“. Materielle Freiheit und mentale Entlastung stehen im Vordergrund, die Konzentration auf den nächsten Schritt.

Inspiziert durch die Vielfalt und Herrlichkeit der Natur, laden uns viele Wege zum ruhigen Nachdenken über die eigene Perspektive auf Schöpfung und Glauben ein. Die Begegnungen am Wegrand – ob mit Fremden, mit der Stille oder dem eigenen Schatten – haben eine Qualität, die im Alltag keinen Platz findet.

Worauf also muss ich mich einstellen? Von erfahrenen Pilgern erfährt man: Wer den ersten Schritt wagt, sollte wissen, dass die größte Belastung nicht in den Blasen an den Füßen liegt, sondern in der Konfrontation mit sich selbst. Wer pilgert, gibt sich körperlich hin und wird Schmerzen erfahren. Aber im christlichen Pilgern ist der Schmerz ein Lehrer und kein Feind. Er weist Grenzen auf, und es ist eine Form der Demut, zu akzeptieren, dass der Körper müde wird. Wenn die Muskeln brennen, schrumpft das Ego und neuer Raum darf sich öffnen.

Spirituell ausgerichtet ist Pilgern die Suche nach sich selbst und nach der Gegenwart Gottes im Hier und Jetzt. Wir sind darauf konditioniert, Stille mit Ablenkung zu füllen. Beim Pilgern gibt es dieses Entkommen nicht. Die Stille wird laut und sie zwingt uns hinzuhören: Was flüstert meine Seele, wenn der Lärm der Welt verstummt? Wir wandeln im Vertrauen darauf, dass der Weg uns trägt und dass wir ankommen, auch wenn wir das Ziel noch nicht sehen.



In der christlichen Tradition versteht sich das Leben selbst als eine Pilgerreise hin zur Ewigkeit. Wer pilgert, erkennt: Ich bin ein Gast auf dieser Erde. „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben“ (Johannes 14,6). Diesen Satz nimmt man beim Pilgern wörtlich. Jeder Schritt ist eine Übung in der Nachfolge. Es geht darum, das Kreuz der täglichen Anstrengung anzunehmen und gleichzeitig die Auferstehungsfreude zu spüren, wenn man nach einem harten Tag in eine kühle Kapelle tritt oder die Gastfreundschaft eines Fremden erfährt.

„Geh nicht nur die glatten Straßen, geh Wege, die noch niemand ging, damit du Spuren hinterlässt und nicht nur Staub.“

– Antoine de Saint-Exupéry*

Fazit: Frühling, Erwachen und Aufbruch – die Bereitschaft, die eigene Verwandlung zuzulassen.

Ich weiß nicht genau, wer ich sein werde, wenn ich ankomme. Man kehrt meist nicht als ein anderer Mensch zurück, aber man blickt mit anderen Augen auf das, was man zu Hause zurückgelassen hat.

Ich weiß, dass ich losgehen muss. Ich will die Sicherheit des Ufers verlassen, um mich dem Strom anzuvertrauen. Sicherlich wird es anstrengend und spirituell fordernd, aber Pilgern besitzt die wunderbare Eigenschaft, uns genau dort abzuholen, wo wir gerade stehen – ob als erfahrener Wanderer oder als spirituell Suchender.

Übrigens: Man muss nicht gleich in die Ferne ziehen. Ein Teilstück der Via Jutlandica (der norddeutsche Jakobsweg) verbindet auf einer circa 15 Kilometer langen Strecke die Heideklöster Medingen und Ebstorf direkt vor unserer Tür. Eine ideale Tagesetappe und lang genug, um in den „Pilgermodus“ zu kommen.

„Um klar zu sehen, reicht oft ein Wechsel der Blickrichtung.“

– Antoine de Saint-Exupéry

Ich wünsche Ihnen und mir für alle Pläne – und vielleicht die erste Pilgerreise – einen „guten Weg“, oder wie man unter Pilgern sagt: *Buen Camino!*



TAMM
Tage Alter Musik Medingen

Auftakt-Veranstaltungen



Auftakt TAMM
Trio Ripasso
mit Helena Pocykowska,
Peter Holtslag und Carsten Lohff
6. Juni 2026, 17.00 Uhr
Klosterkirche Medingen

Eintritt frei



Auftakt TAMM
Filmvorführung der Oper
Dido & Aeneas
Oper von Henry Purcell (London 1689)
12. Juni 2026, 19.00 Uhr
Kurhaus Bad Bevensen

Eintritt frei

Links: Kurpark. FOTO: JOHANNES LUCK. Rechts: Plakat Auftaktveranstaltungen TAMM

Einführungskurs „Handauflegen“



Vom 6. bis 7. Juni 2026 findet im Gemeindehaus Bad Bevensen ein Einführungskurs zum Handauflegen nach der *Open Hands Schule* statt, geleitet von Gerlinde Kapp mit Assistenz von Wilfriede Diers-Thomas.

Die 2008 von Anne Höfler gegründete Schule verbindet Handauflegen mit Kontemplation. Der Kurs vermittelt durch Vorträge, Meditation und praktische Übungen erste Erfahrungen und ist Voraussetzung für weitere Kurse sowie den monatlichen Übungskreis (jeden 3. Mittwoch, 18:30–21:00 Uhr). Bereits im November 2025 fand ein erster Kurs mit großem Zuspruch statt.

Information & Anmeldung: bis 04.06.26 per Mail bei w.diersthomas@gmx.de oder Tel. 05821 545 91 58.

TAMM – Tage Alter Musik im Kloster Medingen

Auch in diesem Jahr wird das Kloster Medingen wieder zu einem besonderen Ort der Musik: Bei den „Tagen Alter Musik“ vom 18. bis 21. Juni erklingen Werke aus vergangenen Jahrhunderten in einzigartiger Atmosphäre. Das renommierte Festival lädt dazu ein, in die Welt von Renaissance und Barock einzutauchen. Internationale Künstlerinnen und Künstler sowie Ensembles bringen historische Musik auf lebendige Weise zum Klingen – mal festlich, mal meditativ, mal überraschend modern interpretiert.

Besonders reizvoll ist dabei der Ort: Die Konzerte finden in der Klosterkirche und auf dem Gelände des Klosters Medingen statt – einem geschichtsträchtigen Ort, der bis heute als evangelisches Frauenkloster lebendig ist.

Neben den Konzerten erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Führungen durch das Kloster sowie Begegnungen mit den Musikerinnen und Musikern. Bereits im Vorfeld stimmen zwei kostenfreie Veranstaltungen auf das Festival ein – ein Konzert im Kloster sowie eine Filmvorführung im Kurhaus Bad Bevensen.

Die Tage Alter Musik sind damit nicht nur ein kulturelles Highlight für Musikliebhaber, sondern auch eine Einladung, das Kloster Medingen als Ort von



Links: unser Social-Media-Team Nicole Bomberg, Paula Wittke und Jill Waltereit. FOTO: JOHANNES LUCK

erfüllt

15 Minuten

DURCHATMEN

INSPIRATION

SEGEN



Bild: Annie Spratt | Unsplash

Geschichte, Glauben und Kunst neu zu entdecken. (Quelle: Bad Bevensen Marketing GmbH (BBM))

TERMINE: Festival 18.-21.06.26, Kloster Medingen

Auftakt: 06.06., 17 Uhr, Klosterkirche Medingen und 12.06., 19 Uhr, Kurhaus

INFOS: www.bad-bevensen.de/veranstaltungen/tage-alter-musik-medingen

„erfüllt“ – digitaler Gottesdienst zu Mittsommer





Zum längsten Tag des Jahres zieht es die Sommerausgabe der digitalen erfüllt-Gottesdienste nach draußen. Rund um den 21. Juni (Mittsommer) erwartet Sie ein digitaler, voraufgezeichneter Gottesdienst, der Sie an die Ilmenau in Bad Bevensen mitnimmt. Das engagierte Team um Digitalpastor Johannes Luck, Pastorin Susanne Schulz, Pastor Manuel Ziggel sowie das Social-Media-Team mit

Nicole Bomberg, Paula Wittke und Jill Waltereit hat diesen Gottesdienst für Sie gestaltet und produziert. Entstanden sind eindruckliche Bilder und Impulse von den Brücken, Uferwegen und auf dem Wasser – ein Gottesdienst, der die Schönheit des Sommers aufnimmt und mit geistlichen Gedanken verbindet. Lassen Sie sich von der göttlichen Kraft des Sommers stärken!

„erfüllt“ lädt ein zu 15 Minuten Durchatmen | Inspiration | Segen. Ein kurzer Moment der Ruhe mitten im Alltag, der neue Kraft schenkt. Das Format erscheint regelmäßig im Kirchenkreis Uelzen – immer neu, immer anders, immer mit Herz. Nehmen Sie diesen sommerlichen Impuls mit: Einfach den QR-Code (oben im Bild) scannen und den Gottesdienst dort erleben, wo Sie gerade sind – vielleicht sogar draußen, mitten in der Natur. *jl*
TERMINE: Ab Sonntag, 21. Juni auf YouTube und Facebook auf dem Kanal @kirchenkreis.uelzen.

Ihr Fachbetrieb für Glaser- und Tischlerarbeiten



-  Fenster, Türen, Terrassendächer
-  Energiesparglas, Ganzglasduschen
-  Markisen, Insektenschutz
-  Einbauschränke, Küchenrückwände, Innenausbau
- ...und mehr!

Behn

GLASER + TISCHLER

Ludwig-Ehlers-Str. 1 · 29549 Bad Bevensen · Tel. 05821 98700
info@behn-glaser-tischler.de · www.behn-glaser-tischler.de



Ewald Kalinowsky GmbH & Co KG
Bauunternehmen

Eppenser Weg 19, 29549 Bad Bevensen
Tel.: 05821-507 0, E-Mail: info@kalinowsky-bau.de
Internet: www.kalinowsky-bau.de

Wir suchen Fachkräfte und bilden Straßenbauer aus!



Kurpark-Sommergottesdienste

Auch in diesem Sommer zieht es uns wieder nach draußen: Mitten im Kurpark, auf der Bühne hinter dem Kurhaus, feiern wir zwei besondere Gottesdienste in entspannter Atmosphäre unter freiem Himmel.

Am 5. Juli und am 30. August, jeweils um 11 Uhr, laden wir Sie herzlich ein, gemeinsam innezuhalten, aufzutanken und die sommerliche Leichtigkeit zu genießen. Umgeben von Grün und Blüten entsteht ein ganz eigener Rahmen für Gottesdienst und Begegnung.

Für Sitzplätze ist gesorgt, ebenso für Sonnenschutz. Und falls das Wetter einmal nicht mitspielt, findet der Gottesdienst in der Dreikönigskirche statt – eine entsprechende Information erfolgt rechtzeitig.

Eingeladen sind alle – Gemeindeglieder, Kurgäste, Familien mit Kindern und alle, die einfach neugierig sind. Vielleicht lässt sich der Gottesdienst ja mit einem Spaziergang durch den Park oder einer kleinen Auszeit im Grünen verbinden. Wir freuen uns auf gemeinsame Sommermomente mit Ihnen!

Der Sommer bietet auch einen schönen Anlass für eine Taufe: Ob im kleinen Kreis an der Ilmenau beim Kneippbad oder im Gottesdienst mit vielen anderen – beides ist möglich. Sprechen Sie uns dazu gerne an! *jl*

TERMINE: 05.07.+ 30.08., jeweils 11 Uhr im Kurpark

„himmelwärts“-Gottesdienst

Sommerzeit ist Draußenzeit – und genau dahin führen die himmelwärts-Gottesdienste!

Gemeinsam mit den Kirchengemeinden aus Bienenbüttel, Altenmedingen, Wichmannsburg (Drei Ritter), Himbergen und Römstedt laden wir wieder zu den besonderen „himmelwärts“-Gottesdiensten ein.

„himmelwärts“ bedeutet: Wir bleiben nicht an einem Ort, sondern machen uns gemeinsam auf den Weg. Schritt für Schritt gehen wir durch die Natur, halten an verschiedenen Stationen inne,



Unterwegs: Anetta Knotz und Klaus Leitsmann. FOTO: C. LUCK

hören Impulse, beten und singen.

So entsteht ein Gottesdienst in Bewegung – mit Raum für persönliche Gedanken und zugleich für Begegnung und Gemeinschaft.

In unserer Gemeinde findet „himmelwärts“ am 17. Juli als Spaziergang durch Bad Bevensen statt. Zwischen Kurpark, Stadtansichten und grünen Wegen eröffnen sich neue Perspektiven – nach außen und nach innen. Es ist eine Einladung, den Alltag hinter sich zu lassen und für eine Weile achtsam unterwegs zu sein.

Ob allein oder gemeinsam mit anderen – kommen Sie mit auf diesen besonderen Weg! Bringen Sie gerne Freundinnen und Freunde mit und entdecken Sie Kirche einmal anders. Auch in den Nachbargemeinden gibt es im Sommer weitere „himmelwärts“-Gottesdienste – vielleicht haben Sie ja Lust, mehrere Stationen mitzuerleben. *jl*

TERMINE: 12. Juli in Niendorf (bei Bienenbüttel), 17. Juli, 18 Uhr in Bad Bevensen (Start vor der Dreikönigskirche)

Gottesdienst zur Einschulung

Ein neuer Abschnitt beginnt: Die Einschulung ist ein großer Schritt – für Kinder ebenso wie für die ganze Familie. Die Vorfreude ist oft riesig, doch auch Fragen und ein wenig Aufregung gehören dazu. Was wird alles neu? Wer wird mich beglei-

ten? Und wie fühlt sich das eigentlich an – Schule? Am Abend vor dem ersten Schultag laden wir herzlich zu einem besonderen Gottesdienst ein. In fröhlicher und festlicher Atmosphäre möchten wir diesen Übergang bewusst gestalten: mit schönen Liedern, stärkenden Worten und einem persönlichen Segen für die Kinder.

Hier ist Platz für alles, was mitgeht in diesen Moment – die Freude, die Neugier, aber auch die kleinen Unsicherheiten. Gemeinsam wollen wir Mut machen und darauf vertrauen: Wir gehen diesen Weg nicht allein.

Ob Kinder, Eltern, Großeltern oder Geschwister – alle sind willkommen, diesen besonderen Abend miteinander zu feiern und gestärkt in den neuen Lebensabschnitt zu starten.

Wir freuen uns auf euch!

TERMIN: Freitag, 14.08.26, 18 Uhr, Dreikönigskirche

Jazz trifft Chorklang: Hugo-Distler-Ensemble in Bad Bevensen

Mit einem außergewöhnlichen Programm lädt das Hugo-Distler-Ensemble Lüneburg am Sonntag, 7. Juni um 17 Uhr zu seinem diesjährigen Sommerkonzert in die Dreikönigskirche in Bad Bevensen ein. Unter dem Titel „We'll always have the moon“ präsentiert der Kammerchor jazzinspierte Chormusik und zeigt sich dabei bewusst von einer neuen, ungewohnten Seite: Während das Ensemble üblicherweise Werke der klassischen Vokaltradition von Komponisten wie Bach, Brahms oder Mendelssohn aufführt, widmet es sich in diesem



RALF DEHNING

Immobilien



MIRIAM ZIESAK
Mobil: 0170 2871352
m.ziesak@ralf-dehning-immobilien.de

Miriam Ziesak
Immobilienmaklerin & DEKRA
zertifizierte Sachverständige für
Immobilienbewertung

Büro Bad Bevensen:
Tel.: 05821-4014597
Lüneburger Str. 9
29549 Bad Bevensen

Auch in Ihrer Nähe!
www.ralf-dehning-immobilien.de

We'll always
have the Moon

Jazzinspierte Chormusik zur Sommerzeit

Hugo-Distler-Ensemble Lüneburg (Ltg.: Erik Matz)
Special guests: **Niklas Wienecke** (Sax), **Philipp Kroth** (Piano)

mit Werken von Hugo Alfvén, Matthias Becker, Josu Elberdin,
Bernd Engelbrecht, Ola Gjeilo, Mia Makaroff, Samo Vovk u. a.

Samstag, 6. Juni 2026, 19 Uhr
Friedenskirche Lüneburg

Sonntag, 7. Juni 2026, 17 Uhr
Dreikönigskirche Bad Bevensen

PLAKAT: HUGO-DISTLER-ENSEMBLE LÜNEBURG

Programm ganz dem Vokaljazz und moderner Chormusik. - Auf dem Programm stehen unter anderem A-cappella-Werke von Bernd Engelbrecht mit verjazzten Volksliedern, „Butterfly“ von Mia Makaroff sowie „Words“ der bekannten schwedischen Formation „The Real Group“. Ergänzt wird das Repertoire durch weitere Stücke in deutscher und englischer Sprache.

Ein besonderes Highlight des Konzertes sind die musikalischen Gäste: Niklas Wienecke (Saxophon) und Philipp Kroth (Klavier) werden sowohl eigene Improvisationen darbieten als auch das Ensemble begleiten und insbesondere bei Ola Gjeilos Werk „Evening Prayer“ mit improvisatorischen Elementen für besondere Klangmomente sorgen.

Das Hugo-Distler-Ensemble Lüneburg ist seit vielen Jahren fester Bestandteil der regionalen Kulturszene. Der Kammerchor unter der Leitung von Erik Matz hat erfolgreich an Wettbewerben teilgenommen und ist regelmäßig bei Chortreffen zu hören.

TERMINE:

06.06.26, 19 Uhr, Friedenskirche Lüneburg

07.06.26, 17 Uhr, Dreikönigskirche Bad Bevensen

(Tickets: 15/8 € an der Konzertkasse).

Aktion „einfach heiraten“

Am 26.06.2026 ist es soweit: In der Hansestadt Uelzen findet die Aktion „einfach heiraten“ statt! Ihr seid schon lange standesamtlich verheiratet – aber ein Segen wäre noch schön?

Ihr seid schon lange kirchlich verheiratet – und wollt den Segen mit Dank für Bisheriges und mit dem Blick in die Zukunft verbinden? - Vielleicht zu einem Ehejubiläum?

Ihr seid nicht verheiratet, wollt aber eure Liebe segnen lassen?

All' das ist am 26. Juni 2026 in Uelzen möglich! Zwischen 11 und 17 Uhr können Paare sich an drei stimmungsvollen Orten das „Ja-Wort“ geben:

- in der St.-Marien-Kirche
- in der St.-Gertruden-Kapelle und in einer Gondel auf dem Ratsteich
- im Propsteigarten im Grünen

Ihr könnt euch vorher eine Zeit reservieren oder einfach spontan vorbeikommen. Wenn ihr mögt, könnt ihr gerne ein paar Freunde oder Gäste mitbringen. Ihr könnt auch einfach zu zweit kommen. Ein Team von Pastor:innen aus verschiedenen Gemeinden des Kirchenkreises steht an diesem Tag bereit und nimmt sich Zeit für ein Gespräch mit euch. Ihr sucht euch einen Spruch für die persönliche Ansprache zu eurer Trauung oder Segnung aus und Musik aus der Playlist, die Musiker:innen für euch spielen werden. Und dann feiern wir eure Liebe – und bei der Feier steht ihr im Mittel-



GRAFIK: © EMA Hannover

punkt. Lauter Segen wird euch geschenkt für das gemeinsame Leben. Danach könnt ihr direkt bei uns auf eure Liebe anstoßen.

Wenn ihr an diesem Tag eure kirchliche Trauung feiern wollt, bringt bitte eure standesamtliche Traurkunde mit. Dann werden wir eure Hochzeit auch in die Kirchenbücher eintragen. Dazu muss mindestens eine/r von euch Mitglied der evangelischen Kirche sein.

Wenn ihr euch einfach einen Segen wünscht, weil er gerade jetzt für euch als Paar wichtig ist oder ihr nicht evangelisch seid, freuen wir uns genauso.

Soll der 26. Juni 2026 der Tag sein, an dem ihr eure Liebe segnen lasst? Dann kommt an diesem Tag einfach vorbei! Oder meldet euch vorab über den Link oder QR-Code ganz einfach bei uns an.



Für eure Fragen könnt ihr euch gerne bei den Pastorinnen melden:

Carolin Luck, carolin.luck@evlka.de,

Tel. 05821 99 21 22 44

Rika Hartmann, rika.hartmann@evlka.de,

Tel. 05826 267



FOTO: JOHANNES LUCK

Mögliche Tauftermine

- 07.06. | Klosterkirche Medingen (11 Uhr), P. Luck
- 05.07. | Kurpark, Ilmenautaufe (11 Uhr), P. Luck
- 17.07. | Kurpark, Ilmenautaufe (18 Uhr), Pn. Luck
- 30.08. | Kurpark, Ilmenautaufe (11 Uhr), Pn. Luck
- 04.10. | Erntedankgd., Klosterkirche (10 Uhr), P. Luck
- 29.11. | 1. Advent, Klosterkirche (10 Uhr), Pn. Luck
- 26.12. | 2. Weihnachtsfeiertag, Dreikönigskirche (10 Uhr), Pn. Luck

Änderungen vorbehalten. Tauftermine in der Klosterkirche Medingen auf Anfrage.



Blomster Butikken

• Schnittblumen • Topfpflanzen • Gartenpflanzen
• Gestecke • Erden

Celler Str. 7 a
29574 Ebstorf
Tel.: 05822/947987
Mo.-Sa. 9.00 - 12.00 Uhr
Mo.-Fr. 14.30 - 18.00 Uhr

Bahnhofstr. 4
29549 Bad Bevensen
Tel.: 05821/42309
Mo.-Fr. 9.00 - 13.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr
Di. Ruhetag

info@ebstorfer-blumeneck.de
www.ebstorfer-blumeneck.de

Einbauküchen & Tischlerei

ÜBER 200 JAHRE

möbelReck

KOCHEN UND LEBEN IN NEUER FORM
Tel. 0 58 21/4 10 31, www.moebel-reck.de





WIR KAUFEN IHRE IMMOBILIE NICHT,
SONDERN VERKAUFEN SIE ZU EINEM
RICHTIG GUTEN PREIS!

VEREINBAREN SIE JETZT IHREN PERSÖNLICHEN GESPRÄCHSTERMIN!
05821/477784 WWW.BIRSTORM.DE INFO@BIRSTORM.DE

BIRTE STORM IMMOBILIEN

Emily Klein absolviert in der Kirchengemeinde ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ). Beim Posieren für das Foto hat sich spontan ein kleiner Hund dazugesellt.

FOTO: HEIKE FUNCK



„Ich habe gelernt, offen zu sein“

Als FSJlerin in unserer Gemeinde. Ein Gespräch mit Emily Klein

Von Christine Reinhardt, Foto: Heike Funck

Emily Klein ist 20 Jahre alt. Hat sie mich zucken sehen? „20 Jahre jung“, korrigiert sie sich lachend. Letztes Jahr hat die gebürtige Emmendorferin Abitur an der KGS gemacht und auch wenn sie noch nicht genau wusste, was sie danach tun wollte, eines war ihr klar: „Ich möchte etwas Sinnvolles machen.“

Also fragte sie Diakon Thomas Drechsel, ob es in unserer Kirchengemeinde nicht eine Stelle für sie geben würde. Und da es sie nicht gab, wurde sie für sie geschaffen, unterstützt durch die landeskirchliche Nachwuchsförderung: „Ich bin die erste FSJlerin in der Gemeinde!“, freut sich Emily Klein.

In der Gemeinde war sie schon vorher aktiv: Emily wurde in Bevensen konfirmiert, hat dann mit 16 eine Ausbildung zur Jugendleiterin gemacht und danach angefangen, als Teamerin für die Gemeinde zu arbeiten.

Sie sei, sagt sie, eigentlich eher schüchtern. Was man, wenn man ihr begegnet, kaum glauben mag. Eins ihrer Vorhaben für dieses Jahr sei dann ja schon mal aufgegangen, freut sie sich: „Hier habe ich voll gelernt offen zu sein, weil ich so viele neue Menschen kennengelernt habe. Das hätte ich niemals gedacht. In manche Situationen wird man auch ein bisschen reingeschmissen, aber ich glaube, das ist genau das Richtige für mich.“

Was ist ein FSJ? FSJ steht für „Freiwilliges Soziales Jahr“. Es handelt sich dabei um ein Bildungsjahr für junge Menschen. Die Jugendlichen leisten dabei unterstützende Tätigkeiten in sozialen Einrichtungen und Projekten und erhalten so einen Einblick in soziale Berufsfelder, lernen ihre Kompetenzen kennen und können bei der Arbeit und in begleitenden Seminaren ihre Persönlichkeit weiterentwickeln.

An der Bevenser Gemeinde fände sie schön, dass die Menschen ihr so freundlich begegnen und an ihrer Arbeit schätzt sie, dass sie so vielseitig und abwechslungsreich ist: Vor Kurzem hat sie noch geholfen, einen Zaun an der Superintendentur aufzubauen und wo immer Not an der Frau ist, springt sie gerne ein. Ihre Hauptaufgabe liegt aber klar in der Gestaltung der Angebote für die Kinder und Jugendlichen in den verschiedenen Vorbereitungsgruppen auf die Konfirmation: KU4, KU7 und KU8. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit Thomas Drechsel, mit dem sie sich ein Büro im Gemeindehaus teilt.

Emily Klein ist eine junge Frau, die reflektiert über sich und die Menschen, mit denen sie es zu tun hat, spricht und der man die Freude an dem, was sie tut, deutlich anmerken kann.

Als sie ihr FSJ anfang, stand noch nicht fest, ob sie einmal Theologie studieren würde.

Doch eins ist ihr während ihrer Zeit in unserer Gemeinde endgültig klar geworden: Sie möchte mit Kindern arbeiten. Und so weiß Emily Klein mittlerweile, was sie will: Ab Herbst wird sie ein Studium der Grundschulpädagogik beginnen.

Dass sie Lehrerin und nicht Pastorin werden will, ist ein Verlust für die Kirche, aber ein Gewinn für die Schule. Etwas Sinnvolles wird sie so oder so ganz sicher auch weiter tun.



PFARRAMT 1 BEVENSEN-OST:

- Pastor Thomas Wollrath
(Vertretung)
Tel. 0176/46 14 36 33
thomaswollrath@gmail.com

PFARRAMT 2 BEV.-WEST & MEDINGEN:

- Pastorin Carolin Luck
Tel. 05821/47 80 37
carolin.luck@evlka.de
- Pastor Johannes Luck
Tel. 05821/976 88 48
johannes.luck@evlka.de
Klosterweg 7
29549 Bad Bevensen

GESAMTKIRCHENVORSTAND:

- Pastorin Carolin Luck (Vorsitzende)
carolin.luck@evlka.de
- Kerstin Hencke (Stv. Vorsitzende)
k.hencke@hencke-info.de

KIRCHENBÜRO:

- Anja Wende
Pastorenstraße 1, Bad Bevensen
Tel. 05821/1364
kg.bevensen-medingen@evlka.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mi und Do: 9 - 11, Di 13 - 15 Uhr

MITARBEITENDE:

- Diakonin Julica Boyken
Julica.Boyken@evlka.de
Tel. 0157/50 15 26 51
- Diakon Thomas Drechsel
Thomas.Drechsel@evlka.de
Tel. 0155/66 39 30 86

GESAMTKIRCHENGEMEINDE BEVENSEN-MEDINGEN

www.kirche-bevensen-medingen.de

SPENDENKONTO Sparkasse Uelzen, Empf.: Ev. luth. Kirchenkreis Uelzen, IBAN: DE65 2585 0110 0000 0088 88 / BIC: NOLADE21UEL, Stichwort: GKG Bevensen-Medingen (+ Verwendungszweck)

DREIKÖNIGSKIRCHE:

ÖFFNUNGSZEITEN:

i. d. Regel Mo - Fr: 9 - 14 Uhr
und zu den Gottesdiensten

- Thomas Plachta
(Küster Dreikönigskirche)
Tel. 0155/65 61 64 45

KLOSTERKIRCHE:

ÖFFNUNGSZEITEN:

Zu den Gottesdiensten und
bei Kloster-Führungen
(Anfragen: Tel. 0151/59 14 04 72)

- Anetta Knotz
(Küsterin Klosterkirche)
Tel. 05821/54 28 26

FRIEDHOFSVERWALTUNG BAD BEVENSEN:

Pastorenstr. 1, Tel. 05821/7363

- Melanie Schmidt
- Björn Heinemann

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, Do 9 - 11 Uhr
friedhof.bevensen@evlka.de

FRIEDHOFSVERWALTUNG MEDINGEN:

Pastorenstr. 1, Tel. 05821/1364

- Anja Wende (Öffnungszeiten
siehe Kirchenbüro)

EV. KITA-ZENTRUM BAD BEVENSEN:

- Stellv. KiTa-Leitung: Michaela Mauß
Röntgenstr. 1a, Bad Bevensen
Tel. 05821/2407

kts.bevensen@evlka.de

- Krippen-Leitung: Marlene Niebuhr
Röntgenstr. 1a, Bad Bevensen
Tel. 05821/47 76 43
krippe.kts.bevensen@evlka.de

AMBULANTER HOSPIZDIENST IM LANDKREIS UELZEN e.V.:

Begleitungen Schwerstkranker,
Sterbender und Angehöriger
Tel. 05821/96 76 79

PALLIATIVNETZ LANDKREIS UELZEN e.V.:

Anja Schestak, Tel. 04131/9251540
anja.schestak@marianus.de
www.palliativnetz-uelzen.de

LEBENSRAUM DIAKONIE e.V.:

www.lebensraum-diakonie.de

• HAUS DER DIAKONIE:

Hasenberg 2, 29525 Uelzen
Tel. 0581/97 18 95 20

- Ev. Ehe-, Lebens- und
Familienberatung
- Fachstelle für Sucht und
Suchtprävention
- Schwangeren- und Schwan-
gerschaftskonfliktberatung
- Migrationsberatung
- Kurenberatung
- Sozialberatung
- Schuldnerberatung

• MEHRWERTSTÜBCHEN:

Brückenstraße 1, Bad Bevensen
Tel. 01525/617 99 46

• JUGENDZENTRUM:

Lindenstraße 12, Bad Bevensen
Tel. 05821/7881

KRANKENHAUSSELSORGE:

• HERZ- UND GEFÄSSZENTRUM:

Pastorin Dr. Dorothea Mecking
Römstedter Straße 25
29549 Bad Bevensen
Tel. 05821/82 16 56

Abendsegen: Do, 18.30 Uhr
Raum der Besinnung

• DIANA-KLINIK BAD BEVENSEN:

Diakon Lukas Wollenzien
Dahlenburger Straße 2a
29549 Bad Bevensen
Tel. 05821/80 37 05
Abendandacht: Mi, 18.30 Uhr
Raum der Stille (beim Atrium)

TELEFONSELSORGE:

(kostenfrei) Tel. 0800/111 0 111
oder 0800/111 0 222

KINDERNOTRUFTELEFON:

(kostenfrei) Tel. 0800/15 16 001

Unterwegs mit einer Muschel ...

von Martina Alexandra Luck

... unterwegs mit Jakob

Die Jakobsmuschel steht für Aufbruch, Sehnsucht und den Mut, sich auf den Weg zu machen; ihr Name führt zurück zum Apostel Jakobus. Jakobus steht selten im Rampenlicht, und doch zieht sich seine Spur leuchtend durch das Neue Testament. Am See Genezareth lässt er die Netze fallen, weil da einer ruft, dessen Wort mehr bedeutet als jeder Fang.

Gemeinsam mit Petrus und Johannes war er einer der engsten Begleiter Jesu und erlebte zentrale Momente mit ihm. Er bezeugte die Verklärung auf dem Berg ebenso wie die Nacht im Garten Gethsemane, in der Angst und Dunkelheit spürbar wurden. Ein Mensch, der mit Jesus unterwegs war – mit Fragen, Angst, Hoffnung und Vertrauen. Vielleicht macht ihn das bis heute so nahbar.

Sein Weg endete früh. Um 44 n. Chr. ließ ihn Herodes Agrippa I. in Jerusalem enthaupten. Der Überlieferung nach sollen seine sterblichen Überreste, bedeckt mit Muscheln, an die spanische Küste getrieben und nach Santiago de Compostela gebracht worden sein. So wurde aus einem Lebensweg ein Pilgerweg und aus der Jakobsmuschel ein Hoffnungszeichen.

Einst war die Muschel eine Trinkschale, heute ist sie ein Symbol. Ihre Strahlen laufen in einem Punkt zusammen, wie die Wege der Pilger, die sich auf ein Ziel ausrichten; die sich mit wenig Gepäck, vielen Fragen sowie der Suche nach Stille und Orientierung auf den Weg machen – Schritt für Schritt und häufig bis nach Santiago de Compostela.

Vielleicht ist das auch eine Botschaft des Jakobus: Unterwegs sein mit offenen Fragen, nicht perfekt, aber entschlossen, mit einem Ziel und mit Gott.



FOTO: MARTINA ALEXANDRA LUCK

TAMM

Tage Alter Musik Medingen

Auftakt-Veranstaltungen



Eintritt
frei

Auftakt TAMM

Trio Ripasso

mit Helena Poczykowska,
Peter Holtslag und Carsten Lohff

6. Juni 2026, 17.00 Uhr
Klosterkirche Medingen

Eintritt
frei

Auftakt TAMM

Filmvorführung der Oper Dido & Aeneas

Oper von Henry Purcell (London 1689)

12. Juni 2026, 19.00 Uhr
Kurhaus Bad Bevensen

